

## MUSIKTHERAPEUTISCHE UMSCHAU, HEFT 2/2021

Fragen zum Artikel von Thomas Stegemann, Hannah Riedl, Beatrix Evers-Grewe und Annegret Körber:

„Musiktherapie in Medizinischen Leitlinien – Eine systematische Literaturrecherche der AWMF-Leitlinien“

---

Die richtigen Lösungen sind rot markiert:

### 1. Wofür steht „AWMF“?

- a) Arbeitsgemeinschaft zum Wissenschaftsbegriff in der musiktherapeutischen Forschung
- b) Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Musiktherapeutischen Fachgesellschaften
- c) **Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften**
- d) Arbeitsgruppe zu Wirksamkeitsstudien in der musiktherapeutischen Forschung

### 2. Was sind medizinische Leitlinien?

- a) systematisch entwickelte und rechtlich bindende Richtlinien für Ärzte/Ärztinnen;
- b) systematisch entwickelte Handlungsempfehlungen für Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten;
- c) **systematisch entwickelte Handlungsempfehlungen für Ärzte/Ärztinnen;**
- d) systematisch entwickelte Handreichungen von Musiktherapeuten für Ärzte/Ärztinnen.

### 3. Was ist mit „Anmeldung“ einer medizinischen Leitlinie gemeint?

- a) Die AWMF schreibt ein Thema auf ihrer Homepage aus und die Fachgesellschaften „bewerben“ sich um die Bearbeitung.
- b) Nach dem Leitlinienentwicklungsprozess wird die erarbeitete Leitlinie beim Verlag für den Druck angemeldet.
- c) **Die Planung einer neuen Leitlinie ist auf der AWMF-Homepage angekündigt und es folgt eine Frist, in der sich Fachgesellschaften auch aktiv zur Mitarbeit melden können.**
- d) Die finale Leitlinie wird bei einer relevanten Ärzteschaft zur Praxisüberprüfung angemeldet.

### 4. Was ist eine „S3-Leitlinie“?

- a) **eine evidenz- und konsensbasierte Leitlinie;**
- b) die niedrigste Stufe an systematischer Entwicklung in der Klassifikation der AWMF-Leitlinien;
- c) eine rein evidenzbasierte Leitlinie;
- d) **die höchste Stufe an systematischer Entwicklung in der Klassifikation der AWMF-Leitlinien.**

- 5. Welche Aussagen zur „Empfehlungs- und Evidenzgraduierung“ sind richtig?**
- Der Empfehlungsgrad A steht für eine „Soll“-Empfehlung.
  - Der Empfehlungsgrad B steht für eine „Sollte“-Empfehlung.
  - Der Evidenzgraduierung kommt keine Rolle durch die Expertinnenmeinung zu.
  - Der höchste Evidenzgrad (Ia) kann ausgesprochen werden, wenn die Evidenz auf einer Metaanalyse von mindestens drei randomisierten kontrollierten Studien beruht.
- 6. Zu den Limitationen der systematischen Recherche dieses Artikels: Was wurde mit dem gewählten Suchbegriff nicht inkludiert?**
- Leitlinien, in denen Musiktherapie ggf. ausschließlich durch den Begriff „Künstlerische Therapie“ abgedeckt wird.
  - Leitlinien, in denen Musiktherapie ggf. ausschließlich durch den Begriff „Kreative Therapie“ abgedeckt ist.
  - Leitlinien, in denen ggf. „Musiktherapie“ als Begriff vorkommt.
  - Leitlinien, in denen Musiktherapie ggf. ausschließlich durch den Begriff „musikalische Intervention“ abgedeckt ist.
- 7. Zur Leitlinie „Demenzen“: Was bedeuten der Empfehlungsgrad 0 und die Evidenzgraduierungen IIa und III?**
- Es liegt eine „Muss“-Empfehlung für Musiktherapie bei Demenzen vor – die Evidenz spricht für eine unbedingte Anwendung von Musiktherapie.
  - Es liegt eine „Sollte“-Empfehlung für aktive und rezeptive Musiktherapie vor – die Evidenz spricht mehr für rezeptive Musiktherapie
  - Es liegt eine „Kann“-Empfehlung für aktive und rezeptive Musiktherapie vor – die Evidenz gibt für aktive Musiktherapie einen höheren Evidenzgrad an.
  - Es liegt eine „Null“-Empfehlung für aktive und rezeptive Musiktherapie vor – die Evidenz spricht gegen die Anwendung von Musiktherapie.
- 8. Welche Voraussetzungen müssen für eine Beteiligung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Künstlerischen Therapie (BAG KT) an S3-Leitlinienverfahren erfüllt sein?**
- ausreichende Studienlage;
  - Musiktherapie muss bereits in der Leitlinie vorkommen;
  - die BAG KT muss zur Beteiligung eingeladen sein;
  - Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, Künstlerische Therapien im Leitlinienprozess zu vertreten.
- 9. Das Inhaltsverzeichnis der aktuellen Leitlinie Schizophrenie enthält Stichworte wie:**
- Krankheitskonzept,
  - Musiktherapie,
  - Stigmatisierung,
  - Stimmenhören.
- 10. Wie lautet der offizielle Oberbegriff, unter dem Musiktherapie in den Leitlinienprozessen in der Regel erscheint?**
- Komplementärtherapien,
  - Spezialtherapien,
  - Künstlerische Therapien,
  - Kreativtherapien.

